

**22.10.2021**
**Drucksache 214/21**

Krankenhauspatenschaft zur Förderung der medizinischen Versorgung in Gambia;  
Neufassung der Vereinbarung mit dem Verein GEKO e.V.

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Kreisausschuss	08.11.2021	Entscheidung	öffentlich

**Organisationseinheit** Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

**Berichterstattung** Landrat Mario Löhr

**Budget** 01 Zentrale Verwaltung

**Produktgruppe** 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

**Produkt** 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

**Haushaltsjahr** 2022 **Ertrag/Einzahlung [€]**

**Aufwand/Auszahlung [€]** 6.000

### **Beschlussvorschlag**

Das bestehende Patenschaftsprojekt mit dem Verein GEKO (Gemeinnütziger Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation) e.V. zur Förderung der medizinischen Versorgung in Gambia wird auf das Brikama Health Centre ausgeweitet.

Der Landrat wird beauftragt, eine entsprechende Neufassung der Vereinbarung mit GEKO e.V. abzuschließen (Anlage 1).

## **Sachbericht**

Am 08.01.1993 wurde auf Beschluss des damaligen Ausschusses für internationale Partnerschaften und Begegnungen zwischen dem Kreis Unna und dem Gemeinnützigen Verein für Entwicklungshilfe und Kooperation (GEKO) e.V. eine Vereinbarung (Anlage 1) über die Förderung eines Entwicklungshilfeprojekts mit dem Royal Victoria Hospital in Banjul, Gambia, geschlossen. (Das Krankenhaus wurde zwischenzeitlich in „Edward Francis Small Teaching Hospital“ (EFSTH) umbenannt). Der Kreis Unna stellt seither für diese Krankenhauspatenschaft einen jährlichen Zuschuss von anfänglich 10.000 DM, inzwischen 6.000 Euro, zur Verfügung.

Die jährliche Zuwendung wird von GEKO für die Lieferung medizinisch/technischen Materials verwendet. In enger Abstimmung mit dem EFSTH werden regelmäßig sowohl Spenden von Unnaer Krankenhäusern (z.B. Krankenhausbetten) als auch zugekauft Material gemäß einer abgestimmten Bedarfsliste nach Gambia geschickt. Die nicht unerheblichen Transportkosten sind Teil des Projekts.

Die Weiterbildungsmaßnahmen für Krankenpfleger\*innen, die GEKO im Rahmen des Projekts 2004 bis 2017 in Zusammenarbeit mit den Unnaer Krankenhäusern ebenfalls organisiert hatte, finden wegen des erhöhten organisatorischen Aufwands derzeit nicht mehr statt. GEKO konzentriert sich stattdessen wieder auf die medizinischen Hilfslieferungen und leistet darüber hinaus durch eine Mitarbeiterin in Gambia Hilfe zur Selbsthilfe.

Dem jüngsten Wunsch nach Sichtschutz-Stellwänden kam GEKO nach, indem die Herstellung vor Ort organisiert wurde. Damit wurden auch Arbeitsplätze geschaffen, insbesondere, da sich auch andere Krankenhäuser solche Trennwände anfertigen ließen.

Inzwischen wurde der GEKO-Ansprechpartner in Gambia, Pflegedienstleiter Pateh Saho, von Banjul nach Brikama versetzt und ist im dortigen Krankenhaus Brikama Health Centre damit betraut, die medizinische Versorgung und die hygienischen Gegebenheiten zu verbessern. GEKO unterstützt ihn dabei und möchte insoweit zukünftig auch einen Teil der Kreisgelder für das wesentlich schlechter ausgerüstete Krankenhaus in Brikama verwenden, zumal das EFSTH über eine Reihe hochkarätiger Sponsoren verfügt.

Brikama ist die zweitgrößte Stadt im westafrikanischen Staat Gambia und die Hauptstadt der Verwaltungseinheit West Coast Region. Nach einer Berechnung für das Jahr 2013 leben dort etwa 84.608 Einwohner (Quelle: Wikipedia).

Es wird vorgeschlagen, die bestehende Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und GEKO e.V. auf das Brikama Health Centre auszuweiten. Die Höhe des Kreiszuschusses für die Förderung der Krankenhauspatenschaften beträgt weiterhin jährlich insgesamt 6.000 Euro.

Die Verteilung der medizinischen Hilfsgüter auf die beiden Krankenhäuser EFSTH und Brikama Health Centre soll von GEKO nach Bedarf vorgenommen werden. Die sachgemäße Verwendung ist dem Landrat nachzuweisen. Dem Kreisausschuss wird über die Aufteilung jährlich berichtet.

### **Anlagen**

1. Neufassung der Förderungsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und GEKO e.V.
2. Förderungsvereinbarung 1993

